



Havelland lädt zum Blick hinter die Kulissen des Landkreis Bevölkerungsschutzes am 30. Mai ein – Zahlreiche Blaulichtorganisationen nehmen teil

26.05.2026

Ein großflächiger Stromausfall im vergangenen Winter in Berlin hat bei vielen Menschen das Thema Bevölkerungsschutz in das Bewusstsein gerufen. Dabei sind Hochwasser, Waldbrände, Pandemie, Tierseuchen und Stromausfälle nur einige Themen, mit denen sich der Bevölkerungsschutz des Landkreises Havelland befasst. Wie die Arbeit des Bevölkerungsschutzes im Landkreis aussieht und wer alles daran beteiligt ist, können Besucherinnen und Besucher am **Tag des Bevölkerungsschutzes am 30.05.2026 von 10:00 - 16:00 Uhr**, im **Feuerwehrtechnischen Zentrum FTZ in Friesack**, Berliner Allee 30, erfahren – u. a. eine große Fahrzeugshow sowie zahlreiche Mitmachaktionen warten dort auf die Besucherinnen und Besucher.

Landrat **Roger Lewandowski** bemerkt dazu: *„Mit diesem Aktionstag sollen Aufgaben, Strukturen und Herausforderungen im Bereich Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz gegenüber den Havelländerinnen, Havelländern und ihren Gästen vermittelt werden. Gleichzeitig sollen das Bewusstsein und die Eigenverantwortung sowie das gemeinschaftliche Handeln in Krisensituationen bei Einsatzkräften sowie den Bürgerinnen und Bürgern gestärkt werden. Ich freue mich, viele Gäste von jung bis alt zum Tag des Bevölkerungsschutzes begrüßen zu dürfen.“*

Spezial-Einsatz-Fahrzeuge havelländischer Wehren, Fahrzeuge der Brandbekämpfung wie Löschpanzer und Löschroboter, Fahrzeuge des Sanitätsdienstes und des Katastrophenschutzes werden vorgestellt. Angeboten werden außerdem Führungen im Katastrophenschutz-Stabsraum, im Atemschutzzentrum und im Schlauchpflegezentrum. Auch laden verschiedene Angebote zum Mitmachen ein: ein Überschlagssimulator, via VR-Brille, die virtuelle Steuerung eines Radladers, Übungen mit Handfeuerlöschern, Hüpfburg und Fahrten mit der Drehleiter.

„Unseren Gästen bieten wir am Tag des Bevölkerungsschutzes weitreichende Einblicke in die Arbeit des Bevölkerungsschutzes, geben zahlreiche Informationen, bieten darüber hinaus ein kurzweiliges Programm und zeigen interessante Technik, die in Notfällen zum Einsatz kommt. Jüngste Ereignisse wie die in Berlin haben die Relevanz des Themas in der Öffentlichkeit auf leidvolle Weise verdeutlicht“, betont **Michael Koch**, Beigeordneter und Dezernent.

Weitere Informationen sind auf dem [Internetauftritt](#) des Landkreises Havelland sowie in der App Mein-HVL zu finden.

[Zurück](#)